



Niederschrift

Öffentlicher Teil

Müho/24/2022/19-24

Gremium	Ortsbeirat Münchehofe
Sitzung am:	18.01.2022
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: **Uhr** **18:10** **Ende:** **20:08** **Uhr**

anwesend:

Ortsvorsteher/in
Frau Andrea Knihs

stellv. Ortsvorsteher
Herr Joachim Gottschalk

Ortsbeiratsmitglieder
Frau Bianka Schmäke

Bürgermeister/Verwaltung
Herr Sven Siebert

Geladene Gäste
Frau Mietke, FB 1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom **30.11.2021**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung
- 6 Mitteilungen des/der Ortsvorstehers/in
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 9 Stand Sanierung Denkmalplatz

10	Stand Ausbau Rad-/Fußweg zur B 1 entsprechend Beschluss AN 016/2019/19-24
11	Stand Umsetzung städtebaulicher Vertrag B-Plan „Containerdienst Münchehofe/Dahlwitzer Landstraße“
12	Stand Straßenbau Am Anger/Pappelweg
13	Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.02.2022
13.1	Beschlussvorlagen
13.1.1 DS 259/2021/19-24	Fortführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Verfahrens Reitschule Mönchheimer Weg
10.1.2 DS 266/2021/19-24	Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplans für das Bauvorhaben Giebelweg 7

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Auf Bitte des Bürgermeisters wird der TOP 12 vorgezogen auf den TOP 9, damit die Mitarbeiterin Frau Mietke zu dem TOP sprechen kann und dann die Sitzung verlassen kann. Die ehemaligen TOPe 9-11 rutschen somit je einen TOP runter.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 30.11.2021

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte bzw. gibt nachfolgende Antworten zu offenen Fragen:

- Eine Antwort zur Teileinziehung Münchehofer Straße wird vom Straßenverkehrsamt erst Anfang Februar erfolgen
- Herr Höse hatte angefragt, ob er mit seinem Verein für Kutschfahrten die Schranke am Ende der Triftstraße benutzen kann. Der Bürgermeister sagte ihm dazu eine schriftliche Antwort in den nächsten Tagen zu, da er ein entsprechendes Schreiben bereits unterzeichnet hat.
- Frau Mietke informierte darüber, dass diese Schranke durch eine neue, leichter zu bedienende (wird mit Dreikantschlüssel geöffnet und verschlossen) ausgetauscht wird. Diese ist bereits geliefert. Vor dem Einbau wurde mit dem Ortsbeirat vereinbart, den endgültigen Standort dieser Schranke und die damit endgültige Gestaltung des Straßenendes bei einem Vororttermin kurzfristig abzustimmen.

6 **Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

Der/die Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Bei einem Telefonat habe ich mich beim Straßenverkehrsamt über die Möglichkeit einer Beschilderung des Schulweges von Münchehofe nach Hoppegarten (Weg vom Pappelweg zum Sonnigen Eck) erkundigt. Mir wurde mitgeteilt, dass eine entsprechende Anordnung über das Straßenverkehrsamt erfolgen muss, dass z.Z. aber nicht beantragt wurde. Da es sich um eine kommunale Straße handelt, könnte die Beschilderung dahingehend beantragt, diese Straße für man Radfahrer/Fußgänger freizugeben sowie für Landwirtschaftliche Nutzung. Somit wäre sie für den normalen Verkehr gesperrt. Herr Giede versprach bei seinem nächsten Termin mit der Mitarbeiterin des Straßenverkehrsamt am 12.01.2022 das Problem anzusprechen und den Ortsbeirat über das Ergebnis zu informieren. In diesem Zusammenhang muss auch noch geprüft werden, wie man die wilde Umfahrung der Sachgasse durch Abpollerung verhindern kann.

7 **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Es wurde gefragt, ob es schon Fortschritte bezüglich der wilden Ablagerung von Autoreifen an der Straße vom Ortsausgang zur B 1 auf der rechten Seite gibt. Der Bürgermeister informierte darüber, dass es sich dabei um Sondermüll handelt, der nicht von der Gemeinde entsorgt werden darf. Die Meldung an die zuständige Stelle im Kreis ist umgehend erfolgt.
- Gleichzeitig wurde der allgemeine ungepflegte Eindruck der Randstreifen auch auf der Münchehofer Str. bis zur Dahlwitzer Straße angesprochen. Es wurde angefragt, was die Verwaltung grundsätzlich tut, um der wilden Ablagerung des Mülls Herr zu werden.
- Es wurde nachgefragt, wie sich die Kontrollen der Autoparker an der Münchehofer Straße zwischen Dahlwitzer Straße und Klärwerk gestalten. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um Hundebesitzer, die im Machnow

spazieren gehen.

Der Bürgermeister erklärte, dass die beiden dafür eingestellten Mitarbeiter täglich in der gesamten Gemeinde unterwegs seien.

Frau Schmäke schlug vor, die sehr verblassten Straßenrandmarkierungen zu erneuern, um die Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, dass dort Parken verboten ist.

Frau Mietke informierte darüber, dass in diesem Jahr der Kreuzungsbereich Dahlwitzer Straße/Münchehofer Straße umgebaut wird und in diesem Rahmen auf beiden Straßen die Fahrbahnmarkierung erneuert wird.

Frau Schmäke fragte nach, ob diese Straßenmarkierung dann bis zum Ortseingangsschild durchgezogen wird oder wir als Ortsbeirat einen entsprechenden Antrag stellen müssen.

- Ein Bürger fragte nach, wie sich die Pflege der Grünanlagen und die Entsorgung des Laubs aus dem vorigen Jahr, das nicht entsorgt wurde, nun in 2022 gestalten wird.

Der Bürgermeister informierte darüber, dass die Entsorgung des Laubs neu ausgeschrieben wird und diese dann **vor** der ersten Mahd erfolgen wird.

8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- Frau Schmäke fragte an, inwieweit die Planung und Umsetzung der Bepflanzung auf der ehemaligen Privatstraße an der Münchehofer Straße gegenüber dem Reiterhof Müller vorangeschritten ist. (siehe Anlage 1)
Der Bürgermeister schlug vor, nochmals mit der neuen Mitarbeiterin mit dem Ortsbeirat eine allgemeine Begehung im Ortsteil durchzuführen, um diese Sachen aufzunehmen.
- Herr Gottschalk fragt nach, ob für die gefällteten Bäume an der Münchehofer Straße bis zur Dahlwitzer Straße Nachpflanzungen geplant sind. Die Verwaltung informierte darüber, dass die Bäume an der Chaussee (außerhalb des Ortsteils) nicht Bestandteil der Baumsatzung sind. Frau Schmäke schlug vor, im Rahmen der Ortsbegehung mit der Verwaltung die Pflanzmöglichkeiten an der Chaussee durch den Ortsbeirat festzulegen.
- Herr Gottschalk regt an, dass man zu Baumspenden aufrufen könnte, er ist fest überzeugt, dass sich dafür auch Bürger aus unserem Ortsteil finden werden. Die Frage stellt sich dann, wer pflanzt sie und wer gießt sie?
- Der Bürgermeister informiert, dass es einen Rahmenvertrag über die Baumpflege innerhalb der Ortsteile mit einer Firma gibt.

9 Stand Straßenbau Am Anger/Pappelweg

- Dieser TOP war schon in der letzten Sitzung vom 30.11.21 Thema. Daraus ergaben sich dann doch einige Fragen: (siehe Mai. Vom 12.01.2022 an den Bürgermeister) Nach Aussage Herrn Conrad im August vorigen Jahres waren die Planungen soweit abgeschlossen. Dabei zeigte sich, dass die Einfriedungen einiger Grundstücke auf das gemeindeeigene Land reichten und somit den geplanten Bau der Straße stark behinderten. An diese Eigentümer sollte durch die Verwaltung entsprechende Schreiben gehen, entsprechend der eigentlichen Grenzen ihre Einfriedungen zurückzubauen. Für den Versand dieser Schreiben stand noch die öffentliche

Grenzfeststellung aus, die für Mitte September 2021 festgesetzt war. Der Straßenbau sollte dann spätestens März 2022 beginnen. Frau Mietke hat nun die Betreuung des Ausbaus übernommen und uns über folgendes informiert. Bis jetzt gibt es nur eine Vorplanung und bei der Grenzfeststellung stellte man fest, dass der Pappelweg nicht breit genug ist, um ihn wie geplant auszubauen. Die Grenzfeststellung ist nun abgeschlossen. Im Februar wird eine Anliegerversammlung mit dem Planungsbüro und der Verwaltung angesetzt.(ca. 23 Anrainer)

10 Stand Sanierung Denkmalplatz

- In der ersten Januarwoche fand ein Vor-Ort-Termin statt. Teilnehmer: Frau Fischer vom Planungsbüro, ein Vertreter der Gartenbaufirma, Herr Kunze aus der Verwaltung und Frau Knihs. Die vom Ortsbeirat erstellten Unterlagen zur Gestaltung wurden dem Planungsbüro übergeben und werden in der Planung auch berücksichtigt. Das Problem Wasser wird dann von der pflegenden Gartenbaufirma gelöst. Ein Brunnen wäre für die Fläche zu teuer. Herr Gottschalk bittet nochmal darum, die Möglichkeit einer Brunnenanlage zu prüfen. Frau Knihs hofft, dass zur nächsten Sitzung am 15.03.2022 schon eine Planung vorliegt, da dann in der Sitzung vorgelegt wird.

11 Stand Ausbau Rad-/Fußweg zur B 1 entsprechend Beschluss AN 016/2019/19-24

- Der Bürgermeister konnte zu diesem Punkt keine Aussage machen. Frau Knihs hatte in der Zwischenzeit auch mit einem der Grundstücksbesitzer mehrmals gesprochen. Daraus entstand die Idee, alle Eigentümer zu einem Gespräch an einen Tisch zu holen, um die anstehenden Probleme zu besprechen und einen gangbaren Weg für alle zu erreichen. Die Verwaltung lädt ein. Frau Knihs bat in Vorbereitung dieser Veranstaltung sich Gedanken über die notwendige Ausgleichfläche, die für einen Eigentümer bereitgestellt werden muss, zu machen. Der Ortsbeirat wird zu diesem Termin mit eingeladen.

12 Stand Umsetzung Städtebaulicher Vertrag B-Plan „Containerdienst Münchehofe/Dahlwitzer Landstraße“

- Frau Knihs wies darauf hin, dass sie die Frage nach der Umsetzung dieses Städtebaulichen Vertrags als Anlass genommen hat, zu erfahren, wie die Verwaltung die Umsetzung der Beschlüsse aus diesen Verträgen kontrolliert und gegebenenfalls einfordert – z.B. Ausführungsfrist. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass es in diesem Tagesordnungspunkt nur um den genannten Vertrag geht. Dieser wurde mit der Verwaltung am 14.10.2019 abgeschlossen und ist bis zum 14.10.2022 umzusetzen. Hierbei werden nur die Ersatzmaßnahmen kontrolliert.

13 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.02.2022

13.1 Beschlussvorlagen

- 13.1.1 DS 259/2021/19-24 Fortführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens Reitschule Mönchheimer Weg

Es handelt sich um einen Schwarzbau, es gibt eine politische Entscheidung. Das Für und Wider wird diskutiert.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
1	2	

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

13.1.2 DS 266/2021/19-24 Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplans für das Bauvorhaben Giebelweg 7

Die Drucksache wurde bereits im Bauausschuss behandelt. Hier wurde festgehalten, dass es sich bei dem Bauvorhaben auf einer im FNP ausgewiesenen Grünfläche handelt. Aus der Drucksache geht die Größe der zu ändernden Fläche nicht hervor. Das müsste genau definiert und nachgereicht werden, weil es sich bei dem geplanten Grundstück um ein sehr großes Flurstück handelt.

Gleichzeitig ist zu betrachten, dass es einen Gemeinderatsbeschluss vom 07.12.2020 gibt, die Ortsteile mit einem vereinfachten B-Plan zu belegen. Daraufhin hat ein Eigentümer aus dem Giebelweg 4 seinen Aufstellungsantrag für einen B-Plan zurückgezogen in der Hoffnung, dass der genannte Beschluss zeitnah umgesetzt wird. Damit ist aus heutiger Sicht nicht zu rechnen.

Der Ortsbeirat stimmt der Drucksache zu, wenn beide Vorhaben in einer Drucksache zusammen behandelt werden. Das bedeutet, dass die Fläche des Bauvorhabens Giebelweg 7 genau entsprechend des Antrages definiert und das Bauvorhaben Giebelweg 4 entsprechend der vorgelegten Zeichnung mit eingearbeitet wird.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
3	0	0

Abstimmungsergebnis:

Annahme empfohlen

Die Drucksache in ihrer eingereichten Form wird abgelehnt.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
0	3	0

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

gez. A. Knihs

Ortsvorsteherin/Protokollantin

Hinweise:

Die beiden Vorhaben müssen gemeinsam behandelt werden.

Erweiterung der Drucksache Bereich festlegen

Ortsbeirat schlägt vor

Lückenschluss